

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der Gemeindevertretung Leezen vom 06.Oktober 2009 im „Hotel Teegen“ in Leezen

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 24.09.2009 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeister:	Ulrich Schulz
Gemeindevertreter/innen:	Klaus Stolten, Jörg-Peter Blohm, Elke Koch, Bernd Falkenhagen, Anja Rau, Dirk Mäckelmann, Birgit Hildebrandt, Torsten Tilly (ab 19:40 Uhr), Andreas Krohn
entschuldigt fehlen:	Holger Rickert, Claus-Dieter Wilhelm und Hans-Wilhelm Steenbock

Vom Amt Leezen hinzugezogen: Verwaltungsangestellter Volker Meins

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde - Teil I -
2. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung
3. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 für das Gebiet „Südlich der Meierei, nördlich und östlich der Teegentwiete sowie westlich des Niederungsgebietes“; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
5. Sanierung der Straßenbeleuchtung; hier: Auftragsvergabe
6. Beschluss über die Prüfung der Jahresrechnung 2008 und Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2008
7. Einwohnerfragestunde - Teil II -

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil I -

Es werden keine Anfragen an die Gemeindevertretung gerichtet.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.06.2009 ist allen GemeindevertreterInnen zugegangen.

Gemeindevertreterin Birgit Hildebrandt beantragt, den Tagesordnungspunkt 6 „2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8...“ in „3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8...“ zu ändern.

Ferner beantragt Frau Hildebrandt, zu dem Tagesordnungspunkt 6, 2. Absatz 1. Satz das Wort „vereinfachte“ aus den Protokoll zu streichen.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, den Begriff 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 durch das Amt Leezen überprüfen zu lassen.

Anmerkung des Protokollführers:

Nach Rücksprache mit Herrn Fritzsche (Bauamt) handelt es sich bei der „vereinfachten Änderung“ um einen durchaus zu verwendenden Begriff.

Die Gemeindevertretung genehmigt mit der Änderung die Niederschrift vom 24.06.2009.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Der Bürgermeister geht in seinem Bericht u.a. auf folgende Punkte ein:

1. Die neue Straße im B-Plan 11 „Op de Marsch“ wird am 07.10.2009 abgenommen. Ferner findet am 09.10.2009 die Abnahme des Traulauer Weges statt.
2. Der Bürgermeister berichtet über den Sachstand der neuen BOS-Digitalfunk. Die Ausführung bitte ich dem anliegenden Schreiben zu entnehmen.
3. Die Abwasserwerte in Heiderfeld wurden untersucht und gaben keinen Anlass zur Beanstandung.

Es wurden keine Berichte von Ausschussvorsitzenden abgegeben.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 für das Gebiet südlich der Meierei, nördlich und östlich der Teegentwiete sowie westlich des Niederungsgebietes hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Der Gemeindevertretung Leezen liegt ein vom beauftragten Planungsbüro für Stadtplanung und Architektur, Bad Segeberg, erarbeiteter Entwurf für die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „östlich der Raiffeisenstraße“ für das Gebiet „südlich der Meierei, östlich der Raiffeisenstraße, nördlich der Musikantenstraße und westlich der Hamburger Straße bzw. des westlich davon gelegenen Niederungsbereichs“ vor.

Herr Schulz erläutert den Anwesenden kurz das Erfordernis zur Änderung des bestehenden Bebauungsplanes.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender Beschluss:

1. Die Entwürfe der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „östlich der Raiffeisenstraße“ für das Gebiet „südlich der Meierei, östlich der Raiffeisenstraße, nördlich der Musikantenstraße und westlich der Hamburger Straße bzw. des westlich davon gelegenen Niederungsbereichs“ sowie die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Die Entwürfe der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „östlich der Raiffeisenstraße“ für das Gebiet „südlich der Meierei, östlich der Raiffeisenstraße, nördlich der Musikantenstraße und westlich der Hamburger Straße bzw. des westlich davon gelegenen Niederungsbereichs“ sowie die Begründung sind öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Gesetzliche Anzahl der GemeindevertreterInnen:	13
Davon anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Sanierung der Straßenbeleuchtung
hier: Auftragsvergabe

Bürgermeister Schulz berichtet, dass an der vorhandenen Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet (ohne die Ortsteile Krems I und Heiderfeld) die Leuchtenköpfe gegen energieeffizientere ausgetauscht werden sollen. Diese energetische Maßnahme wird von der E-ON Hanse AG mit einem Zuschuss von 25% gefördert.

Zur Vergabe dieser Maßnahme ist eine Preisumfrage bei 3 Firmen durch das Amt Leezen durchgeführt worden, von denen 2 ein Angebot abgegeben haben. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Hanschke & Hein GmbH aus Leezen mit einer Angebotssumme über 28.737,05 Euro abgegeben.

Bürgermeister Schulz schlägt vor, den Auftrag vorbehaltlich einer Zuschussgewährung an die Firma Hanschke & Hein zu vergeben.

Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Andreas Krohn schließt sich eine rege Aussprache über die erforderliche Menge der Leuchtenköpfe, dem vorhandenen Lampenkataster der Firma Hanschke & Hein und der Energieersparnis von ca. 50-60% an.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag an die Firma Hanschke & Hein erst nach Vorlage eines gültigen Zuwendungsbescheides der E-ON Hanse AG zu erteilen. Der erforderliche Antrag für ein Zuschussverfahren der E-ON Hanse AG soll kurzfristig ausgearbeitet werden.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung, 0 Nein-Stimmen

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Beschluss über die Prüfung der Jahresrechnung 2008
und Genehmigung der über- und außerplanmäßigen
Ausgaben des Haushaltsjahres 2008

Ausschussvorsitzender Jörg-Peter Blohm berichtet über die am 22.09.2009 durchgeführte Vorprüfung der Jahresrechnung 2008.

Die Jahresrechnung der Gemeinde Leezen schließt

im Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit	1.716.505,30 Euro
und im Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit	1.945.120,92 Euro
ab.	

Der Gesamthaushalt beträgt	3.661.626,22 Euro.
----------------------------	--------------------

Die Haushaltsüberschreitungen betragen

im Verwaltungshaushalt	33.007,06 Euro
und im Vermögenshaushalt	0,00 Euro.

Der Sollüberschuss beträgt	231.239,05 Euro
und wird der Rücklage zugeführt.	

Nach Abschluss der Prüfung wurde festgestellt, dass der Gemeindevertretung vorbehaltlos vorgeschlagen werden kann, über die Jahresrechnung 2008 sowie über die Notwendigkeit der festgestellten Haushaltsüberschreitungen zu beschließen.

Die Gemeindevertretung beschließt, der Beschlussempfehlung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung zu folgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Finanzausschussvorsitzender Andreas Krohn geht anschließend allgemein auf die Haushaltssituation und die damit verbundenen Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer von 100.000 Euro und bei den Einkommensteueranteilen von 10% Rückgang ein.

Bürgermeister Schulz berichtet, dass für das laufende Jahr bereits über die geplanten Verkaufszahlen hinaus ein Grundstück mehr für das neue B-Plan 11 veräußert wurden. Ferner liegen für die Grundstücke 3 weitere Optionen vor.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil II -

Aus Reihen der Zuhörerschaft wird nachgefragt, ob die installierten Funkmasten auf dem Silo der Firma ATR genehmigungspflichtig sind und von einer erhöhten Strahlung auszugehen ist. Bürgermeister Schulz erklärt, dass die Funkmastantennen auf dem Silo nicht genehmigungspflichtig sind. Gemeindevertreter Andreas Krohn geht allgemein auf die Strahlenwerte im Umkreis der Funkanlagen ein.

Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Andreas Krohn berichtet Bürgermeister Schulz, dass die Bepflanzung am Tralauer Weg mit Bodendeckern durchgeführt werden soll. Die Bepflanzung war in der allgemeinen Ausschreibung nicht berücksichtigt.

Gemeindevertreter Klaus Stolten regt an, die Banketten in der Gemeinde nur noch einmal und nicht dreimal im Jahr mähen zu lassen. Bürgermeister Schulz wird sich der Angelegenheit annehmen.

Gemeindevertreter Jörg -Peter Blohm hat festgestellt, dass nach Mäharbeiten des Seitenstreifens an der B 432 der Radweg anschließend nicht gereinigt wurde.

Gemeindevertreter Torsten Tilly geht noch einmal auf die Unkrautbeseitigung auf dem Schulweg in der Hamburger Straße in Höhe Tankstelle ein. Bürgermeister Schulz erklärt, dass die Maßnahme bereits vom Gemeindearbeiter erledigt wurde.

Ferner regt Herr Tilly an, im Rahmen der Verkehrssicherheit an der Ausfahrt REWE den weißen Streifen noch einmal deutlicher durch den Gemeindearbeiter mit weißer Farbe hervorheben zu lassen. Ebenfalls sollten die Büsche an der Ausfahrt des PENNY-Marktes zurückgeschnitten werden.

Bürgermeister Schulz erklärt, dass die letzte Gemeindevertretersitzung in diesem Jahr am 01.12.2009 stattfindet und schließt die Sitzung um 20.30 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführer